

Tragwerk

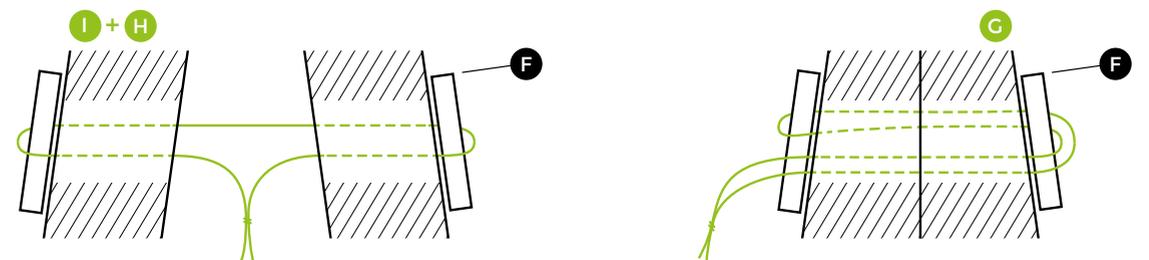
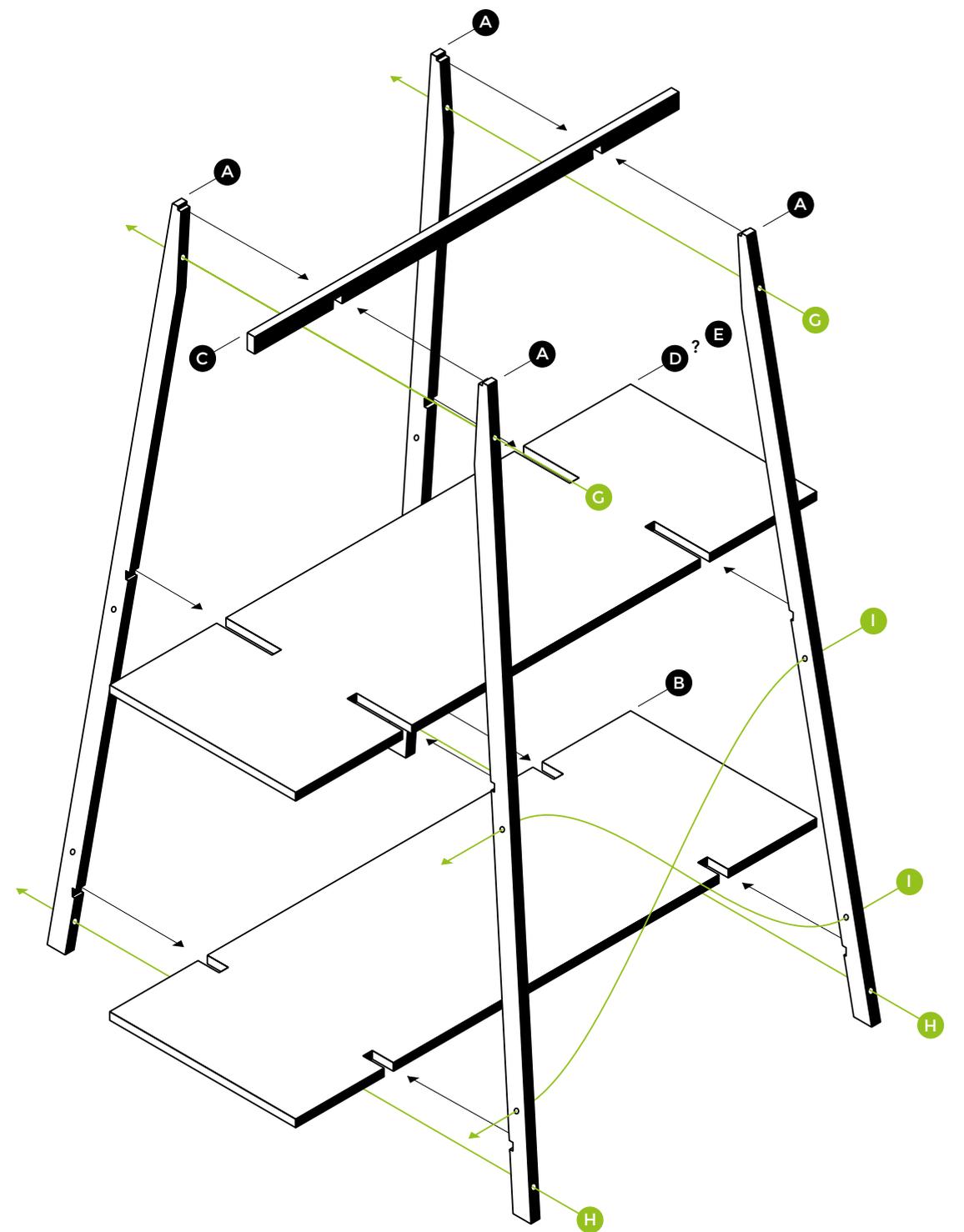
Montageanleitung und Massplan

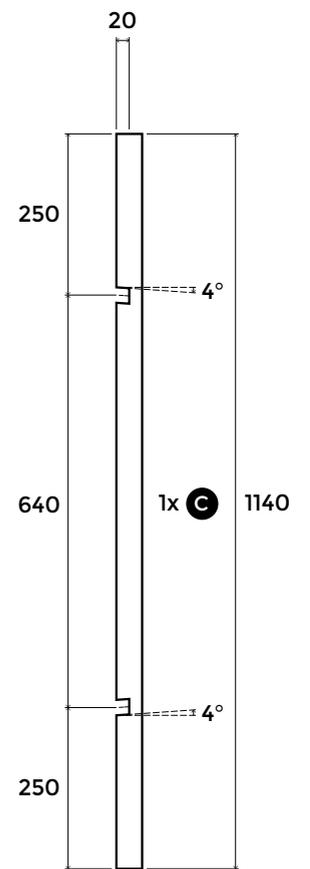
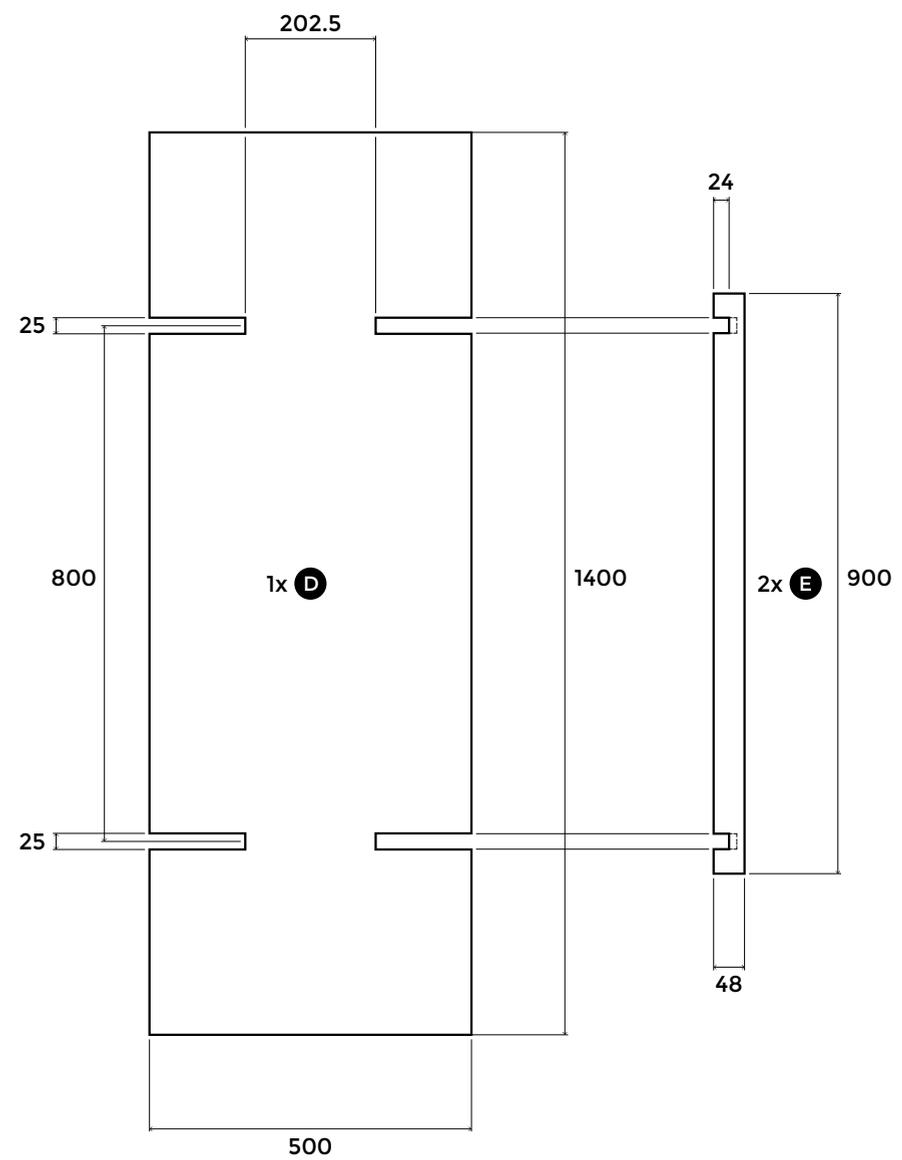
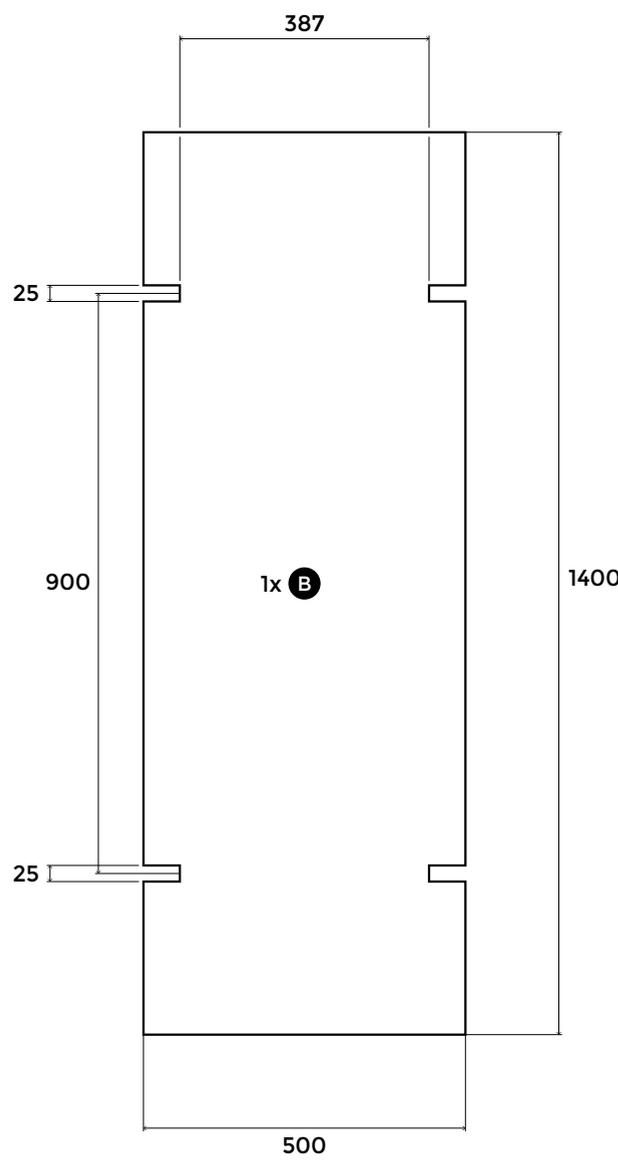
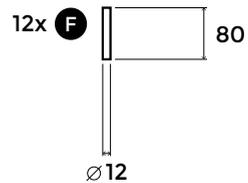
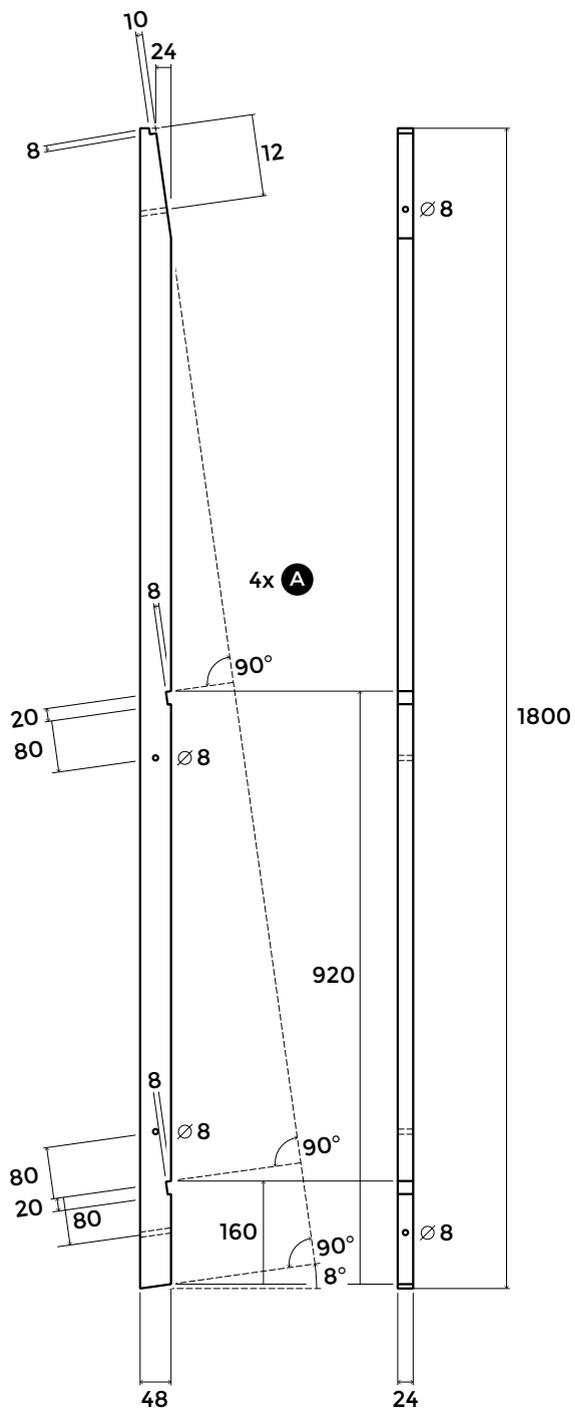
Tragwerk dient als Arbeitsfläche oder bietet je nach Aufbau nützlichen Stauraum in Form von Hängemöglichkeiten.

Die Konstruktion bildet ein Zentrum und strukturiert modernen Lebensraum. Gleichzeitig wird der Kreativität den nötigen Raum geboten.

Montageanleitung

1. Zwei A-Elemente auf den Fussboden legen.
2. B aufstecken.
3. D aufstecken (für die Arbeitsfläche) oder E aufstecken (für die Hängeablage).
4. Die zwei restlichen A-Elemente aufstecken
5. Schenkel unten mit H sanft fixieren (vgl. Schnürungsschema H). Die Spannung wird durch drehen von F erzeugt
6. Möbel auf die Beine stellen. Dazu bevorzugt Schenkel oben fassen.
7. Schenkel oben mit G verbinden und durch drehen von F spannen (vgl. Schnürungsschema G). Darauf achten, dass die Platten exakt in den vorgesehenen Kerben liegen.
8. H durch drehen von F spannen
9. I jeweils diagonal spannen, damit ein Kreuz entsteht (vgl. Schnürungsschema G). Durch drehen von F spannen.
10. C aufstecken. Dazu die die Trägerelemente etwas gegen die Mitte drücken.





- Material**
- A** Trägerlatte: Fichten- oder Tannenholz erfüllt den Zweck.
 - B** Ablagefläche: Tischler- oder Dreischichtplatten (mind. 20 mm) bieten ausreichend Stabilität.
 - C** Querstrebe oben: Bei einem Schnittmass von 20x40 mm lassen sich Kleiderbügel problemlos aufhängen.
 - D** Arbeitsfläche: (wie B).
 - E** Querstrebe mitte: (wie A).
 - G H I** Reepschnur (mind. 3mm Durchmesser, 220 daN) eignet sich besonders gut.

Bündelmethode
 G, H, I zu jeweils zwei Schlingen zusammenknüpfen. Damit die Latten von beiden Seiten her umfassen. Bretter zwischen Latten und Schnur einklemmen.

